

Projektbeschreibung

Im Mai 2008 begann auf dem Schlossplatz Berlin-Mitte eine mehrjährige archäologische Ausgrabung im Auftrag des Landesdenkmalamtes Berlin. Untersuchungsgegenstand war unter anderem das Areal des um 1300 gegründeten Dominikanerklosters Cölln. Die Klosterkirche fand ab 1536 als Hofkirche und Erbbegräbnis der Hohenzollern sowie Grablege von Adelsfamilien Verwendung.

Ende 2008 wurde nördlich der ehemaligen Klosterkirche eine ungestörte Gruft mit 18 Bestattungen von 6 Erwachsenen und 12 Kindern entdeckt. Erste Untersuchungen dieses Komplexes von adeligen Bestattungen erwiesen sich schon vor Ort als höchst vielversprechend.

Daraufhin konnten im April 2009 vier barocke Särge im Block geborgen werden. Die Blockbergungen kamen an den Studiengang Konservierung und Restaurierung/ Grabungstechnik der HTW Berlin zum Schwerpunkt Archäologisch-Historisches Kulturgut und werden seitdem von Studierenden untersucht, bearbeitet und konserviert.

Die Spannweite der Fragestellungen, die von der Bergung der zumeist organischen Feuchtfunde, über die Dokumentation aller Arbeitsschritte bis zur Konservierung der fragilen Objekte reicht, bot durch die Vielfalt der vorgefundenen Materialien, wie Holz, Leder, Messing oder Eisen für mehrere Jahrgänge von Studierenden Projekt- und Abschlussarbeiten.

Im Jahr 2011 gehen die Arbeiten an den Särgen an der HTW dem Ende entgegen und der Studiengang möchte mit der Veranstaltung dem Fachpublikum und der Öffentlichkeit detaillierte und praxisorientierte Informationen und Einblicke in den gesamten Prozess des Projektes geben. Sowohl die beteiligten Studierenden, als auch Mitarbeiter des Landesdenkmalamtes Berlin und externe Experten werden über themenspezifische Schwerpunkte ihrer Mitarbeit an dem Projekt referieren.

Veranstaltungsort & Kontakt

Veranstalter

HTW Berlin
Studiengang Konservierung und Restaurierung
<http://krg.htw-berlin.de>

Veranstaltungsort

Campus Wilhelminenhof
Gebäude G, Raum 001
Wilhelminenhofstr. 75 A
12459 Berlin

Kontakt & Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung per Email an:
Adel-verpflichtet@htw-berlin.de

Anmeldeschluss

11.11.2011

Teilnehmerbeitrag

regulär: 25 €
ermäßigt: 10 €



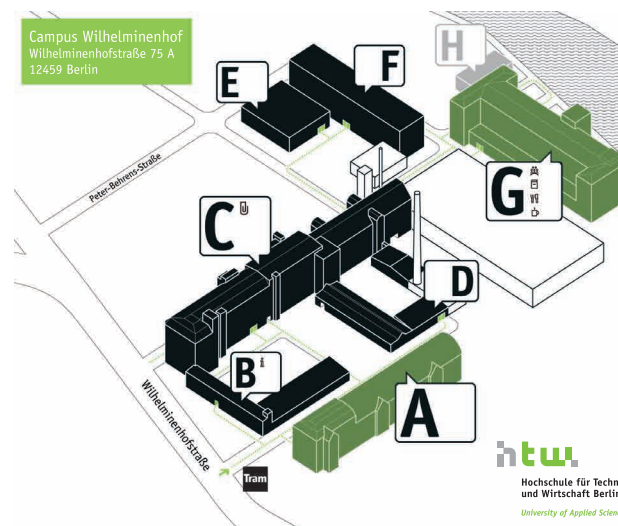
ADEL VERPFLICHTET

Ergebnisse zur
Ausgrabung und Restaurierung
der Barocksärge vom
Schlossplatz Berlin-Mitte

25. & 26. November 2011

Ein Symposium
der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Berlin

Unter der Schirmherrschaft von Klaus Wowereit,
Regierender Bürgermeister von Berlin



Museum für Vor- und
Frühgeschichte
Staatliche Museen zu Berlin

Berlin Landesdenkmalamt
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung



Programm Freitag, 25.11.2011

9.00 - 9.30 Uhr Anmeldung

- 9.30 - 10.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Matthias Knaut, Vizepräsident für Forschung der HTW Berlin
- Prof. Dr. Matthias Wemhoff, Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte, Landesarchäologe

I. Ausgrabung und Bergung

Moderation: Prof. Dr. Matthias Knaut

- 10.00 - 10.30 Uhr Die alte Domkirche und ungewöhnliche barocke Adelsgrüfte
Michael Malliaris (Archäologe, Leiter der Ausgrabungen am Schlossplatz)
- 10.30 - 11.00 Uhr Technische Realisierung einer Blockbergung in der Gruft der Domkirche
Dipl. Rest. Jörg Breitenfeldt (Restaurierung am Oberbaum)

11.00 - 11.15 Kaffeepause



II. Bearbeitung der Blockbergungen

Moderation: Michael Malliaris und Dr. Thomas Schenk

- 11.15 - 11.45 Uhr Der Blei-Zinn-Sarkophag Konrad von Burgsdorffs
Karol Suchak Rest. B.A.
(Masterstudent HTW Berlin)
- 11.45 - 12.15 Uhr Grab 374: Bergung und Konservierung eines stark abgebauten Kompositobjektes
Susanne Litty Rest. B.A.,
Dorte Schaarschmidt Rest. B.A.
(Masterstudentinnen HTW Berlin)
- 12.15 - 12.45 Uhr Der Sarg eines adligen Mädchens: „Charlotte Luise von Canitz“
Brit Göring Rest. B.A.,
Marianne Landvoigt Rest. B.A.
(Masterstudentinnen HTW Berlin)

12.45 - 14.30 Mittagspause

- 14.30 - 15.00 Uhr Dokumentation der Blockbergungen mittels eines Low-Cost 3D Scanners
Arie K. Browne Grabungstechniker B.A.,
Hajo Höhler-Brockmann Grabungstechniker B.A.
(Masterstudenten HTW Berlin)
- 15.00 - 15.30 Uhr Die Konservierung des Sarges der Charlotte Luise von Canitz
Sabine Beck Rest. B.A.,
Ilona Hinneburg Rest. B.A.
(Masterstudentinnen HTW Berlin)
- 15.30 - 15.40 Uhr Textile Fragmente aus Sarg 391
Franziska Schrader Rest. B.A.
(Masterstudentin HTW Berlin)
- 15.40 - 16.00 Uhr Textile Überreste der Kleidung des Ludwig von Canitz
Frieda Wolf Rest. B.A.
(Masterstudentin HTW Berlin)

Programm Sonnabend, 26.11.2011

III. Kulturgeschichtlicher Kontext

Moderation: Dr. des. Alexandra Jeberien

- 10.00 - 10.30 Uhr Ornamentik und Symbolik auf neuzeitlichen Särgen
Andreas Ströbl M.A. (Archäologe und Kunsthistoriker)
- 10.30 - 11.00 Uhr Die Burgsdorffsche Gruft im Spiegel der Archivalien
Daniel Krebs (Historiker der Grabungen am Schlossplatz)
- 11.00 - 11.30 Uhr Ausblick zur Ausstellung
Michael Malliaris (Archäologe, Leiter der Ausgrabungen am Schlossplatz)

12.00 Uhr Ende der Vorträge Mittagspause

ab 13.30 Uhr Labor-Rundgang

Besichtigung der Labore und Werkstätten des Studienganges Konservierung und Restaurierung / Grabungstechnik.

Treffpunkt in Gebäude A, Aufgang 1

